

Das **Siemens-Orchester München** besteht seit 1983 als Freizeitgruppe der Siemens AG. Neben Siemens-Mitarbeitern wirken jedoch auch viele andere Amateurmusiker mit. Im Laufe der Jahre nahm die Mitgliederzahl stetig zu, so dass das Orchester inzwischen über einen Stamm von mehr als 70 Streichern und Bläsern verfügt. Bei den Konzerten können alle Streicher- und Bläserpositionen mit unentgeltlich spielenden Amateuren besetzt werden. Neben den alljährlichen Konzerten im Herkulessaal der Münchner Residenz gab es bisher Konzerte in Berlin, Salzburg, Erlangen, Passau, Rosenheim, Regensburg, Innsbruck und Amberg. Zwei Konzerte in Oberitalien finden im April dieses Jahres statt.

Die Dirigentin **Annunziata de Paola**, geboren in Neapel, legte neben einem Philosophiestudium das Konzertexamen im Fach Klavier an der Hochschule für Musik Neapel ab und trat in verschiedenen italienischen Städten als Pianistin auf. An der „Accademia Nazionale di Santa Cecilia“ in Rom erhielt sie das Diplom im Fach Komposition. Anschließend studierte sie in Mailand bei Franco Donatoni (Zeitgenössische Musik) und in Siena bei Ennio Morricone (Filmmusik). Von 1993 bis 1998 studierte sie Orchesterdirigieren an den Hochschulen für Musik in Weimer und Dresden und legte 1998 auch in diesem Fach das Konzertexamen ab. Ergänzend besuchte sie mehrere internationale Meisterkurse, z.B. bei Valery Gergiev, Colin Metters (Royal Academy London) und Helmut Rilling (Internationale Bachakademie Stuttgart). Sie dirigierte zahlreiche Rossini-Opern. Ein umfangreiches sinfonisches Repertoire konnte sie sich durch Verpflichtungen bei Sinfonieorchestern in mehreren europäischen Ländern aufbauen. Sie war musikalische Assistentin mehrere Opernproduktionen, u.a. am Metropolitan Opera House in New York für „La Traviata“ (Regie: Franco Zeffirelli) und an der Nederlandse Opera Amsterdam für „Macbeth“. Im Juni 2001 übernahm sie die Leitung des Siemens-Orchesters.

Paolo Tatafiore, Klavier, wurde in Neapel geboren. Er stammt aus einer Familie von Komponisten, Pianisten, Dirigenten und Malern. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er mit acht Jahren und hatte schon wenige Monate später seinen ersten öffentlichen Konzertauftritt. Er studierte Klavier, Orgel und Komposition an den Konservatorien von Neapel, Avellino und Salerno. Nach dem Abschluss seines regulären Studiums durchlief er eine Reihe von Meisterklassen in ganz Italien (Carlo Bruno, Maria Tipo). Zu dieser Zeit begann auch seine Karriere als Solist und Mitglied von Kammermusikgruppen, mit denen er auf verschiedenen italienischen Musikfestivals auftrat. Gleichzeitig wurde er zum engagierten und begeisterten Klavierpädagogen an italienischen musischen Gymnasien und am Konservatorium „D.Cimarosa“ in Avellino. Seither ist er der Lehrtätigkeit treu geblieben. Im Jahr 1996 übersiedelte er in die USA. Dort unterrichtet er im Fach Klavier am Konservatorium „Concordia College“, Bronxville im Staat New York und an einigen privaten Musikschulen in Manhattan und Queens. In regelmäßigen Abständen tritt er als Solist im Lincoln Center und anderen Musikzentren New Yorks auf.

Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeld 12, 82256 Fürstenfeldbruck



SIEMENS- ORCHESTER MÜNCHEN

Leitung:
Annunziata De Paola

Konzert

**Werke von Richard Wagner, Sergej
Rachmaninow und Ludwig van
Beethoven**

**Samstag, 22.03.2003
20.00 Uhr
Stadtsaal**

PROGRAMM

Richard Wagner
(1813 – 1883)

Einleitung zum 3. Akt aus der Oper
"Lohengrin"

Sergej Rachmaninow
(1873 – 1943)

Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 3. d-moll op. 30

1. Allegro ma non tanto
2. Intermezzo – Adagio
3. Finale – Alla breve

Solist: Paolo Tatafiore

*** P A U S E ***

Ludwig van Beethoven
(1770 – 1827)

Sinfonie Nr. 7, A-Dur op. 92

1. Poco sostenuto – Vivace
2. Allegretto
3. Presto – Assai meno presto
4. Allegro con brio